GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHER SCHWERPUNKT

GYMNASIUM FALLERSLEBEN
WOLFSBURG

Belegungsverpflichtungen:

Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt sind Geschichte und ein weiteres B-Fach (Politik-Wirtschaft oder Erdkunde) Schwerpunktfächer, wobei Geschichte als erstes Prüfungsfach (P1) gesetzt ist und als zweites Prüfungsfach (P2) eines der Fächer Deutsch, fortgeführte Fremdsprache, Mathematik oder Naturwissenschaft zu wählen ist. Das zweite B-Fach ist dann drittes Prüfungsfach (P3).

Ziele und Anforderungen:

Die **Ziele einer gesellschaftswissenschaftlichen Bildung** bestehen darin, gesellschaftliche Strukturen, Prozesse, Entwicklungen sowie Sichtweisen auf Grundlage fachspezifischer Methoden zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu hinterfragen.

Zu den **gesellschaftswissenschaftlichen** Kompetenzen zählen u.a.:

- Sachverhalte aus zentralen Materialien (z.B. Texte, Quellen, Statistiken, Karten) auf wesentliche Aspekte zu reduzieren und sprachlich distanziert, unkommentiert und strukturiert eigenständig zu rekapitulieren;
- Sachverhalte (auf Grundlage von Kenntnissen bzw. Materialanalyse) zu erklären und in ihren komplexen Beziehungen an Beispielen und/oder Theorien zu verdeutlichen;
- den Stellenwert von Sachverhalten oder Prozessen in einem Zusammenhang zu bestimmen, um kriterienorientiert zu einem begründeten Sachurteil/Werturteil zu gelangen.

Das gesellschaftswissenschaftliche Profil basiert auf dem **eigenständigen Erschließen von Materialien** mit fachspezifischen Methoden und ihrer Kontextualisierung. Es setzt eine hohe Bereitschaft am Selbststudium von Fachliteratur voraus.

Themenfelder der Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Profils (Abitur 2025):

Fach **Hj.**	**Geschichte**	**Politik-Wirtschaft**	**Erdkunde**
12.1	Die russischen Revolutionen/ NN *(ggf. Die Französische Revolution)*	Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit	Deutschland in Europa
12.2	China und die imperialistischen Mächte/ NN (ggf. Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkriegs)	Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit	Weltmeere als Zukunftsraum
13.1	Zwischen Krise und Modernisierung – Die Gesellschaft der Weimarer Republik/NN (ggf. Das deutsch-französische Verhältnis im 19./20. Jahrhundert)	Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung	Afrika südlich der Sahara (Subsahara-Afrika)
13.2	Mythen	Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen	Stadtentwicklung

Fettdruck: verbindliches Pflichtmodul in Geschichte für alle Gymnasien